

Familie S. aus Hausen:



André wurde am 19. Januar 1994 geboren und ist auf Grund eines Sauerstoffmangels während der Geburt schwerstmehrfach behindert und an den Rollstuhl gebunden.

Trotz unermüdlichen Einsatzes von Krankengymnastik und Manualtherapie sind wir mit Therapiemöglichkeiten, die durch unser Gesundheitswesen abgedeckt sind, an nicht überwindbare Grenzen gestoßen. Aus diesem Grunde haben wir Ende 2008 dazu entschlossen, alternativ das Hörtraining nach der Tomatis®-Methode hinzuzuziehen.

Bereits nach den ersten Tagen konnten wir eine positive Veränderung bei André feststellen. Seine Wahrnehmung sowie seine Körperkontrolle haben sich seither deutlich verbessert. Besonders auffallend ist die positive Auswirkung auf die Athetose, die nur sehr schwierig zu behandeln ist. Nach einem Therapieblock reduzieren sich seine fahrigten Bewegungen auf ein Minimum, so dass er sich gezielter und konzentrierter auf seinen Computer und das Fahren seines Rollstuhls konzentrieren kann.

(**Athetose** ist der medizinische Fachbegriff für unwillkürliche, sich langsam abspielende, ausfahrende Bewegungen von Händen oder Füßen, die meist mit Gelenküberdehnung einhergehen.)

Die Tomatis-Therapie hat Andrés Lebensqualität deutlich verbessert. Wir würden diesen Weg immer wieder gehen und bedanken und recht herzlich bei Frau Krüger und ihrem netten Team.